

Inhalt

Einleitung	1
Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungs- steuer in der Gemeinde XY	3
§ 1 Allgemeines	3
1. Gemeinde	3
2. Steuer	3
3. Befugnis zur Steuererhebung	3
§ 2 Steuergegenstand	4
§ 3 Steuerpflicht	4
1. Innehaben, Inhaber	5
1.1 Besitzer	5
1.2 Besitzdiener	6
1.3 Mitinhaber	6
2. Wohnung	7
2.1 Räume innerhalb Häuser	7
2.2 Räume außerhalb Häuser	7
3. Wohnen	8
4. Gemeindegebiet	9
5. Zweitwohnung	9
5.1 Zweite Wohnung	9
5.2 Zweites Wohnen	9
6. Persönlicher Lebensbedarf	11
7. Persönlicher Lebensbedarf des Wohnens	11
7.1 Nutzung für persönlichen Lebensbedarf	11
7.2 Nutzung zur Gewinnerzielung	11
7.3 Möglichkeit des Wohnens	12
7.4 Absicht des Wohnens	13
8. Anteiliges Wohnen	16
9. Inhaber mehrerer Zweitwohnungen	17

§ 4 Befreiungen von der Steuer	17
1. Ehepartner und andere Partner in besonderer Lage	18
2. Personen, die aus sozialen Gründen unterstützt werden	18
3. Soldaten	18
4. Mieter, die kurzzeitig mieten	19
5. Untermieter	19
§ 5 Steuermaßstab	19
1. Richtige Regelung: Gegenwärtige Mieten der betroffenen Wohnungen	22
2. Ältere Regelung: Vergangene Mieten der betroffenen Wohnungen	22
3. Neueste Regelung	23
3.1 Künftig mögliche Mieten nicht betroffener Wohnungen	23
3.2 Aufteilung des Steuermaßstabes durch Stufen nach Innehaben	24
3.3 Rechtswidrigkeit der gezeigten ungleichen Belastungen	25
§ 6 Steuersatz	26
1. Prozente vom Wohnaufwand	26
2. Staffelung der Steuer durch große Stufen	26
3. Obergrenze der Steuer	27
4. Untergrenze der Steuer	29
§ 7 Steuerjahr, Entstehung der Steuerpflicht, Vorauszahlungen, Fälligkeit der Steuer	29
1. Zusammenfassung der Regelung	30
2. Ungleiche Belastung durch Unterschiede bei Beginn und Ende des Innehabens und der Steuerpflicht	30
§ 8 Mitteilungspflichten	32
§ 9 Datenverarbeitung	33
§ 10 Ordnungswidrigkeiten	35
§ 11 Inkrafttreten	36
Stichwortverzeichnis	38